



# Gemeindebrief

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Feucht  
St. Jakob Feucht · Heilig Geist Moosbach

▶ Aus dem Kirchenvorstand  
Seite 4

▶ Terminvorschau 2022  
Seite 8

▶ Premiere geglückt  
Seite 20

Jahreslosung  
**2022**

**Jesus Christus spricht:**  
Wer zu mir kommt,  
den werde ich nicht abweisen.

Johannes 6,37



Viele sagen: «  
„Wer wird uns  
**Gutes** sehen  
lassen?“ **HERR,**  
lass leuchten  
über uns **das**  
**Licht** deines  
Antlitzes!

PSALM 4,7

Monatsspruch

JANUAR 2021

Foto: Lehmann

Angemerkt .....	3
Aus dem Kirchenvorstand .....	4
Sternsingeraktion 2022 .....	5
Bannwald und ICE-Werk .....	6
Terminvorschau 2022 .....	8
Aus dem Fairen Jakob .....	9
Kinder- und Jugendarbeit .....	10
Nachruf .....	12
Gottesdienste für Kinder .....	13
Gottesdienste in Heilig Geist .....	14
Gottesdienste in St. Jakob .....	15
Gruppen und Kreise .....	16
Freude schenken .....	18
Konfis backen Brot für die Welt .....	19
Premiere geglückt .....	20
Nachbarschaftshilfe unterstützt die Tafel .....	22
Rallye durch Feucht .....	23
Diakonische Angebote .....	24
Freud und Leid .....	26
Unsere Kindertagesstätten .....	27
So erreichen Sie uns .....	28

Redaktionsschluss für Februar

**04. Januar 2022**

E-Mail: [presse.stjakob-feucht@elkb.de](mailto:presse.stjakob-feucht@elkb.de)

Gemeindebriefeinlegen

**26. Januar 2022, 17:30 Uhr**

Mesnerhaus · Hauptstraße 58

Kontakt: Evang.-Luth. Pfarramt

Telefon: 09128 3395

Herausgeber:

Evang.-Luth. Pfarramt Feucht · Pfarrer Roland Thie

Hauptstraße 64 · 90537 Feucht · Telefon: 09128 3395

E-Mail: [pfarramt.feucht@elkb.de](mailto:pfarramt.feucht@elkb.de)

Redaktion:

Susanne Klier · Stefanie Messelken · Steffen Schwarz

Lias Teichmann · Roland Thie · Claudia Windisch

(Layout)

Gesamtherstellung: Grafex · [gutedrucke.de](http://gutedrucke.de)

Auflage: 3.800

Titelbild: Lotz

Fotos: soweit nicht anders angegeben privat

Die Daten aus dem Gemeindebrief sind für den gemeindeinternen Gebrauch bestimmt und dürfen nicht für gewerbliche, private oder anderweitige Zwecke verwendet werden.

## Liebe Leserinnen und Leser,



„Jesus Christus spricht: Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen“, so lautet die Jahreslosung aus dem 6. Kapitel des Johannes-evangeliums für das Jahr 2022.

Wer keine Maske trägt, keinen Impfausweis oder aktuellen Test vorzeigen kann, der wird abgewiesen. Das kennen wir nun seit Monaten – in öffentlichen Gebäuden, bei Dienstleistern und in Geschäften. Leider sind diese Zugangsbeschränkungen notwendig. Das hat nicht zuletzt die Auslastung der Intensivstationen gezeigt.

Doch auch unabhängig von Corona gibt es im Lebensalltag zahlreiche Zulassungsbeschränkungen, verschlossene Türen und Abweisung. Schon in der Schule können Noten die berufliche Entwicklung beschränken und spätestens im Alter bemerken wir gesundheitliche Grenzen und Einschränkungen. Auch zwischenmenschlich passiert es, dass wir an die Grenzen dessen kommen, was wir oder andere ertragen können. Türen schließen sich, Menschen weisen einander ab.

Bei Gott ist es glücklicherweise anders. Jesus er-trägt was uns vom Leben trennt, unsere Krankheit – Schuld, Scham und Angst. Bei ihm gibt es daher keine Zulassungsbeschränkungen. Die Tür zu ihm ist weit geöffnet. Ich darf kommen, wie ich bin. Als Gottes wunderbares, reich begabtes und wertvolles Geschöpf. Ihm muss ich keine tadellose Gesundheit vorweisen. Ich muss mich nicht maskieren, sondern darf mit Freude und Leid kommen, ja sogar mit meinen Schattenseiten, mit Zweifeln und Ängsten, mit belastender Schuld und mit dem, wofür ich mich schäme. Jesus weist mich nicht ab.

Mich bewegt und verändert diese Glaubensgewissheit. Sie motiviert mich bei Türen, die zwischen mir und Mitmenschen verschlossen scheinen, über meinen Schatten zu springen, sanft anzuklopfen und mich auf den schmerzhaften Prozess der Heilung und Vergebung einzulassen. Wenn Menschen mich abweisen, dann tröstet, dass Jesus mich hingegen annimmt. Und wo ich Begrenzung erfahre, wird Hoffnung in mir wach, dass es letztlich einen Weg geben wird, selbst wenn alle Türen verschlossen scheinen.

Euch, Ihnen und mir wünsche ich für das Jahr 2022 diese feste Gewissheit. Von Jesus nicht abgewiesen zu werden, sondern angenommen zu sein.

Ihr

Vikar Steffen Schwarz

## Aus dem Kirchenvorstand

Wie so oft beschäftigte den Kirchenvorstand auch in seiner November-Sitzung die Problematik, wie Gemeindeleben und Gottesdienste in Zeiten der Corona-Pandemie möglich sein können.

Für Gottesdienste in den Kirchen gilt nach wie vor eine beschränkte Platzzahl aufgrund des einzuhaltenden Abstands. Zusätzlich wurde die Maskenpflicht während des gesamten Gottesdienstes wieder eingeführt.

Des Weiteren fanden und finden viele Veranstaltungen derzeit nicht statt, weil für sie andere bzw. strengere Hygieneregeln gelten, da sie nicht unter das Grundrecht auf Religionsfreiheit fallen. Und so wurden die Martinsumzüge in den Kitas abgesagt, Kirchen- und Gospelchorproben derzeit nicht und auch KidsClub, St. Jakob für Teens, Bibelseminar, Frauenkreise und Kirchencafé pausieren wieder.

Ausführlich diskutierte der Kirchenvorstand ein Engagement in der Frage, ein ICE-Werk im Bannwald zu bauen. Genauer dazu ist auf den Seiten 6 und 7 in diesem Gemeindebrief zu finden.

Erfreulich ist, dass die Regierung von Mittelfranken die Baupflichtverhältnisse am Geläute der Jakobskirche geprüft hat und zum Ergebnis kommt, dass der Freistaat Bayern am vorhandenen Glockenstuhl und den vorhandenen Glocken primär baupflichtig ist. Dennoch werden auch für die Kirchengemeinde Kosten entstehen, sodass das Kirchgeld 2022 für die Erhaltung der Glocken und des Glockenstuhls verwendet werden soll.

Außerdem wurde beschlossen, die Anregung von Thomas Zapf aufzunehmen, dass sich die Kirchengemeinde mit einer Einlage von 2.500 Euro als stiller Gesellschafter am Dorfladen in Moosbach beteiligt.

# ROLAND STROBEL

Meisterbetrieb



Spenglerei:  
Ausführung sämtlicher Verblechungen an  
Gaupen-Kaminen-Blechdächern-Attikas

Dachdeckerei:  
Neueindeckung-Umdeckung-Reparatur  
für Betondachsteine und Tonziegel

Garagendachsanie rung • Balkonsanie rung • Trapezblechdächer

Ludwig-Thoma-Straße 3 • 90537 Feucht  
Tel. 09128 12901 • Fax: 16401 • [www.strobel-r.de](http://www.strobel-r.de)

# ZIMMERER

## ARCHITEKTUR BÜRO



[www.zimmerer-feucht.de](http://www.zimmerer-feucht.de)

Beratung, Planung und Ausführung  
von Neu-, Um- und Anbauten, Sanierungen,  
Energiesparmaßnahmen an Gebäuden.

**Energieberater (HWK)**

## Gesund werden – gesund bleiben. Ein Kinderrecht weltweit

Es hätte so schön sein können! Die Planungen für die Aktion 2022 waren bereits im vollen Gange. Aber leider kann auch in diesem Jahr die Sternsingeraktion nicht wie gewohnt stattfinden.

Die stetig ansteigenden Zahlen an Corona-Infektionen haben das Team gezwungen, wieder auf den Ablauf vom letzten Jahr zurückzugreifen. Die Sicherheit der Kinder geht vor. Wir möchten nicht, dass sich jemand infiziert.

Die Feuchter Haushalte werden wieder vom

### ► 3. bis 5. Januar 2022

besucht und bekommen eine Tüte mit einem geweihten Segensaufkleber und einem Flyer zu der Aktion. Auch wird es wieder ein Video geben. Informationen hierzu finden Sie auch auf dem Flyer.

Wir hoffen, dass die Feuchter Bevölkerung durch die Überweisung einer Spende die Aktion, wie bereits im letzten Jahr, wieder großzügig unterstützt. Die Bankverbindung finden Sie unten.

Die Kinder sind sowieso die größten Verlierer in dieser Zeit! Unterstützten wir sie, so gut es geht!

Das Sternsingerteam der kath. Pfarrei Herz Jesu sagt bereits im Vorfeld herzlichen Dank.

Wir wissen, dass wir uns auf Sie verlassen kön-



 AKTION  
DREIKÖNIGSSINGEN  
20 \* C+M+B+22

Kindermissionswerk 'Die Sternsinger'  
Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ)

www.sternsinger.de

nen, und hoffen auf eine normale Durchführung der Aktion 2023, bei der sich dann auch wieder viele Kinder melden können, die gerne mitmachen möchten.

Auch das Helferteam sucht Verstärkung!

*Marion Koch*

Spendenkonto der katholischen Pfarrei Herz Jesu:

Kath. Kirchenstiftung · Sparkasse Nürnberg · IBAN DE54 7605 0101 0380 2502 17

## Eindrücke aus einer Diskussion im Kirchenvorstand



Quelle: [https://de.wikipedia.org/wiki/Datei:Betriebsbahnhof\\_Berlin-Rummelsburg](https://de.wikipedia.org/wiki/Datei:Betriebsbahnhof_Berlin-Rummelsburg)

Derzeit beschäftigt ein Thema immer mehr Feuchter Bürgerinnen und Bürger, und damit auch immer mehr Gemeindeglieder: das von der Deutschen Bahn geplante ICE-Werk im Raum Nürnberg. Konkret sind zwei Feuchter Standorte in der Muna und am Jägersee, aber auch ein Standort in Harrlach (Landkreis Roth), in der näheren Betrachtung und Planung der Bahn.

Auch im Kirchenvorstand haben wir uns mit der Problematik befasst, weil wir es als wichtig erachten, in dieser Frage Position zu beziehen. Wird doch hier der Schöpfungsauftrag Gottes aus dem 1. Buch Mose, diese Erde zu bebauen

und zu bewahren, erneut sehr konkret in unserem unmittelbaren Lebensraum berührt.

Einig ist man sich, dass im Kampf gegen den Klimawandel eine Mobilitätswende, und damit der Ausbau des Bahnverkehrs, nötig ist. Dass dafür mehr Züge eingesetzt werden müssen und diese mehr Reinigungs-, Wartungs- und Reparaturkapazitäten benötigen, ist auch nicht zu bestreiten. Wahrscheinlich ist auch nicht zu bestreiten, dass so ein ICE-Werk eine riesige Fläche von 35 bis 45 Hektar mit einer Länge von 3.200 bis 4.450 Metern und einer Breite von 300 bzw. 450 Metern benötigt.

**Lebensberatung und Seelsorge**  
Hilfe - Ermutigung - Stärkung - Orientierung



Ruth Röhlin · Religionspädagogin  
und Therapeutische Seelsorgerin  
Telefon: 0911 351008  
E-Mail [ruthroehlin@web.de](mailto:ruthroehlin@web.de)



**Moms  
in Prayer**  
INTERNATIONAL™

Wöchentliche Müttergebetskreise:  
mittwochs 8:30 Uhr bei Bettina Trompeter  
Fichtenstraße 6a · Telefon: 09128 728389  
donnerstags 8:30 Uhr · Doro Bohner  
Telefon: 0160 96035458

Allerdings muss dabei in Betracht gezogen werden, dass alle geplanten Standorte im Nürnberger Reichswald liegen, der als Bannwald einen besonderen Schutz genießt. Das Bayern-Portal der Bayerischen Staatsregierung erklärt hierzu:

*„Bei Bannwald handelt es sich um Wald, der aufgrund seiner Lage und seiner flächenmäßigen Ausdehnung vor allem in städtischen Ballungsräumen und waldarmen Gegenden unersetzlich ist. Dieser Wald sorgt für ein ausgeglicheneres Stadtklima, bietet Erholungsraum für die Bevölkerung und wirkt sich positiv auf den Wasserhaushalt aus. Darüber hinaus schützt er vor Immissionen, beispielsweise vor Luftverschmutzung und Lärmbelastung durch Verkehr und Industrie.“* (zitiert nach:<https://www.freistaat.bayern/dokumente/leistung/826869334421>)

Daher spitzt sich die Frage letztlich darauf zu, ob es gerechtfertigt ist, heute viele Hektar Bannwald zu opfern, um dadurch zukünftig dem Klimawandel entgegenzuwirken, und ob es dafür nicht geeignetere Standorte gibt.

In dieser Frage ist der Kirchenvorstand mehrheitlich der Meinung, dass der Bannwald ein sehr hohes Gut ist, der einen äußerst wichtigen ökologischen Wert besitzt und der bereits jetzt viel für ein gutes Binnenklima beiträgt. Diese grüne Lunge Nürnbergs samt der umliegenden Städte und Gemeinden darf nicht andauernd durch neue Infrastrukturprojekte gefährdet werden.

Die Tatsache, dass sich nach neuesten Informationen die Bahn im Rahmen der Errichtung eines ICE-Werks nicht an die Räumung der Munitionsaltlasten machen will, verstärkt den Eindruck, dass es vorrangig um eine Möglichkeit geht, kostengünstig an Bauland zu kommen.

Daher sollte die Bahn alles daransetzen, einen anderen Standort zu finden, der auf das Roden von Wald verzichten kann. Zusammenfassend heißt das: Verkehrswende: Ja! ICE-Werk: Ja - aber dieses in einem Bannwald zu bauen, geht eigentlich nicht.

*Roland Thie*



Quelle: <https://www.flickr.com/photos/andreashanek/32842760611>

## Öffnungszeiten in den Ferien

Das Pfarrbüro ist bis 9. Januar geschlossen. Wir bitten um Ihr Verständnis!

In dringenden seelsorgerlichen Angelegenheiten erreichen Sie Pfarrer Jörg Petschat unter Telefon 09128 14747.

## MA-Jahresempfang

Eigentlich planen wir wieder einen Mitarbeitendengottesdienst mit anschließendem Jahresempfang für alle haupt-, neben- und ehrenamtlichen Mitarbeitenden unserer Gemeinde und unseres Gemeindevereins am Sonntag, dem 23. Januar 2022.

Wie sich allerdings derzeit die Pandemie-Lage darstellt, ist nicht davon auszugehen, dass diese Veranstaltung stattfinden kann.

Bitte beachten Sie deswegen die aktuellen Hinweise kurz vor dem 23.01.2022 in der Tageszeitung und auf unserer Website.

## Konfirmation 2022 und 2023

- ▶ 24.02.2022: Anmeldung zur Konfirmation (Jahrgang 2007/08)
- ▶ 10.04.2022: Konfirmation in Heilig-Geist  
Konfirmation in St. Jakob
- ▶ 24.04.2022: Konfirmation in St. Jakob
- ▶ 01.05.2022: Konfirmation in St. Jakob
- ▶ 29.05.2022: Konfi-Einführung in St. Jakob

## Jubelkonfirmationen 2022

- ▶ 26.06.2022: Abendmahlsgottesdienst zur Silbernen Konfirmation (JG 1996 und 1997)
- ▶ 18.09.2022: Abendmahlsgottesdienst zur Jubelkonfirmation

## Gemeindefeste 2022

- ▶ 10.07.2022: Gemeindefest Moosbach
- ▶ 24.07.2022: Gemeindefest Feucht

Seit 50 Jahren der Familienbetrieb Ihres Vertrauens in Feucht!



## Reparatur- und Kundendienstwerkstatt für alle Fabrikate

Reparatur & Unfallinstandsetzung  
HU/AU/TÜV  
Oldtimerreparatur  
Fahrzeugverkauf  
Reifenservice & Einlagerung  
Hol- und Bringservice  
Ersatz- und Leihwagen

Hans Fischer KG  
Bogenstraße 31  
90537 Feucht  
Tel. 0 91 28 / 77 50  
Fax 0 91 28 / 1 46 54  
www.renaultfischer.de  
HansFischerKG@web.de

## Kundendienst und Reparatur für PKW's aller Fabrikate

**AUTOHAUS GRAF**  
Schwabacher Straße 40  
Feucht, ☎ 09128/5555

## Gutschein erhalten zum Weihnachtsfest?

Erfüllen Sie sich damit einen Wunsch aus unserem fairen Sortiment. So können Sie für Ihren Weihnachts-Gutschein etwa

- Taschen und Kleinleder
- handgefertigte Schmuckstücke
- Mützen und Handschuhe für Damen und Herren

im Weltladen „Der Faire Jakob“ entstehen.

Auch im neuen Jahr freuen wir uns auf Ihren Besuch und die Unterstützung des fairen Handels.

*Ihr Team vom Weltladen Der Faire Jakob*



•Weltladen Feucht•

Öffnungszeiten:	DER FAIRE JAKOB
Montag 14:00 - 18:00 Uhr	Weltladen Feucht
Dienstag, Donnerstag	Hauptstraße 18 • 90537 Feucht
und Freitag 10:00 - 18:00 Uhr	Tel. 09128 7391675
Mittwoch 10:00 - 14:00 Uhr	weltladen.stjakob-feucht@elkb.de
Samstag 9:30 - 13:00 Uhr	www.st-jakob-feucht.de

Wir bieten Ihnen ein vielfältiges Angebot an Kunsthandwerk und Lebensmitteln aus fairem Handel



## KidsClub

für alle Kinder von 4 bis 6 Jahren

Dich erwarten spannende Geschichten aus der Bibel, mitreißende Lieder und actionreiche Spiele!

- ▶ Jeden Donnerstag, 16 bis 17 Uhr  
Gemeindehaus · Fischbacher Straße 6  
und bei gutem Wetter im Kirchgarten

Deine Eltern können dich hier anmelden:  
[www.st-jakob-feucht.de/gemeindeleben/gruppen-und-kreise/kinder-und-jugend](http://www.st-jakob-feucht.de/gemeindeleben/gruppen-und-kreise/kinder-und-jugend).

So können wir dich auch erreichen, falls aufgrund der aktuellen Situation der Anfangszeitpunkt verschoben werden muss.

Noch Fragen?

Dann bitte unter [Ej.KidsClub.Feucht@elkb.de](mailto:Ej.KidsClub.Feucht@elkb.de)  
oder bei Pfarrer Jörg Petschat,  
Telefon 09128 14747.

Wir freuen uns auf dich!

## Open Elch

für alle Jugendlichen ab 13 Jahre

Unser Jugendcafé Elch freut sich auf Euch!

- ▶ Immer freitags von 18 bis 21 Uhr  
im Gemeindehaus Fischbacher Straße

Kontakt:

Simon Weigel, Telefon: 0151 68127684

Tim Weidinger oder Marlene Raum

## St. Jakob Teens

für alle zwischen 7 und 12 Jahren

Wir treffen uns wöchentlich zu Spielen, Abenteueraktionen und spannenden Bibelgeschichten

- ▶ Jeden Mittwoch, 16:30 bis 18:00 Uhr  
Mesnerhaus · Hauptstraße 58  
und bei gutem Wetter im Kirchgarten

Infos bei Mia Schneider, Marlene Raum oder  
Lena Lehmpful unter:

[Ej.stjakob.teens-feucht@elkb.de](mailto:Ej.stjakob.teens-feucht@elkb.de)

Anmeldung unter: [www.st-jakob-feucht.de/gemeindeleben/gruppen-und-kreise/kinder-und-jugend](http://www.st-jakob-feucht.de/gemeindeleben/gruppen-und-kreise/kinder-und-jugend).

## Mitarbeitenden-Stammtisch der Evangelischen Jugend

- ▶ Treffen nach Vereinbarung im  
Gemeindehaus · Fischbacher Straße

Kontakt und Info:

Diakon Jonas Stahl, Telefon: 0157 34892599

## Jugendgesprächskreis

ab 16 Jahren

Nähere Infos bei Simon Weigel: 01510 68127684

Anmeldung unter: [www.st-jakob-feucht.de](http://www.st-jakob-feucht.de)

Kontakt: Dekanatsjugendreferent Jonas Stahl · Telefon: 0157 34892599  
E-Mail: [jonas.stahl@elkb.de](mailto:jonas.stahl@elkb.de) · Infos zu Aktionen: [st-jakob-feucht.de/aktionen](http://st-jakob-feucht.de/aktionen)



[ej.feucht](https://www.instagram.com/ej.feucht)

## Das Kinderkino der Evang. Jugend zeigt: Oops! Die Arche ist weg!

Finny und sein Papa Dave gehören zu einer ungewöhnlichen Tierart, die sich "Nestrier" nennt. Sie sind plüschig, leuchtend bunt, haben einen langen Rüssel und ziehen durch die Welt, ohne genau zu wissen, wo sie hingehören. Aber jetzt haben sie ein Ziel: Genau wie alle anderen Tiere wollen sie zu Noahs Arche, um der großen Flut zu entgehen. Doch leider stehen die Nestrier nicht auf Noahs Check-In-Liste. Mit einer List gelangen sie dennoch auf die Arche. Dumm nur, dass Finny gemeinsam mit dem abweisenden Grymp-Mädchen Leah versehentlich von der Arche hüpfet und diese ohne die beiden wegfährt. Es beginnt eine turbulente und spannende Jagd: Finny und Leah jagen hinter der Arche her, während Dave und Leahs Mutter Kate versuchen, die Arche zu wenden.

Wir freuen uns auf euch!



### Freizeiten 2022:

Nähere Infos findet Ihr auch auf unserer Homepage unter den Angeboten für Kinder und Jugendliche.

Alle Plätze belegt – Warteliste!

Nur noch wenige Plätze verfügbar!



Kinderfreizeit 2022:

Landschlösschen Rockenbach  
vom 01.08. bis 05.08.2022



Jugendfreizeit 2022:

Tjongerhus, Bantega/Niederlande  
vom 29.08. bis 09.09.2022

## Zum Tod von Dekan i. R. Samwel Slaa aus Karatu

Ein langjähriger und zuverlässiger Wegbegleiter der Partnerschaft zwischen unserem Altdorfer Dekanat und dem tansanischen Dekanat Karatu, Dekan i. R. Samwel Slaa, ist nach längerer Krankheit in der Nacht zum 3. Dezember 2021 verstorben.

Slaa, der aus der Feuchter Partnergemeinde Baray stammt, war viele Jahre Pfarrer in den Gemeinden Mangola und Baray am Ufer des Lake Eyasi.

Jahrzehntelang war er als Gemeindepfarrer in seinem Heimatgebiet rund um den Lake Eyasi tätig. Dort lebt ein buntes Gemisch von Völkern, etwa die noch heute sehr traditionell lebenden Völker der Hadza oder der Datooga. Als Einheimischer, dem Volk der Iraqw angehörig, fand er einen freundschaftlichen Zugang zu diesen Volksgruppen und setzte sich für die Bewahrung deren kultureller Identität ein.

Das Wohl der Menschen lag ihm am Herzen: zusammen mit ihm wurde im Rahmen der Partnerschaft die Krankenstation in Baray gebaut, Kirchengebäude in vielen Gemeindeteilen errichtet und eine Reihe von Kindergärten im Dekanat Karatu in Betrieb genommen.

Im Jahr 2003 war Samwel Slaa anlässlich des 25-jährigen Jubiläums der Partnerschaft zwischen den Dekanaten Altdorf und Karatu zu Gast in unserem Dekanat und hat sich damals u. a. auch in das Goldene Buch des Marktes Feucht eingetragen.

Als er eigentlich in Ruhestand gehen wollte, wurde er von der Leitung seiner Diözese gebeten, das Amt des Dekans in Karatu zu übernehmen. Mit dem ihm eigenen Pflichtgefühl hat er sich dieser Aufgabe gestellt, sich um Ausgleich in der damals kirchenpolitisch schwelenden Frage nach Gründung einer eigenen Diözese



bemüht und damals auch der Dekanats-Partnerschaft mit seiner Zuverlässigkeit gutgetan.

Schwer zu schaffen gemacht hat ihm in seinen letzten Dienstjahren der Tod seiner Frau. Nach dem Eintritt in den Ruhestand im Jahr 2017 lebte er in seinem Haus in Baray, umsorgt von einer Tochter und Enkelkindern. Allerdings hatte er immer wieder mit schwereren Erkrankungen zu kämpfen. So überstand er beispielsweise erst im Frühjahr 2021 eine schwere COVID-Erkrankung.

Ende November wurde er mit akuten Herzproblemen ins Kilimanjaro Christian Medical Center in Moshi gebracht, wo er aber das Bewusstsein nicht wiedererlangte und verstarb.

Die Beerdigung fand unter großer Anteilnahme am 8. Dezember in seinem Heimatort Baray statt.

Mit Samwel Slaa verliert das Dekanat Karatu einen besonnenen und altersweisen Pfarrer und Berater und die Dekanatspartnerschaft Altdorf-Karatu einen treuen Freund und Vermittler.

Wir wissen ihn bei Gott geborgen.

*Roland Thie*

## Herzliche Einladung zum Kindergottesdienst

sonntags um 10 Uhr  
im Gemeindehaus in der Fischbacher Straße 6.

Kinder bis zum 8. Geburtstag müssen in Begleitung eines Erwachsenen kommen.

Erwachsene und Jugendliche brauchen eine medizinische oder FFP2-Maske, Kinder bis 6 eine einfache Stoffmaske.

**Themenreihe**      „Auf die Plätze! Fertig? Los!  
Das Evangelium nimmt seinen Lauf“

**16. Januar**      Auf die Plätze! – Johannes weist auf Jesus hin  
**23. Januar**      Fertig? – Johannes tauft Jesus  
**30. Januar**      Los! – Jesu Wirken beginnt

### „KiGo aus der Kiste“ noch bis 9. Januar

Für die Weihnachtsferien hat das KiGo-Team einen spannenden „KiGo aus der Kiste“ vorbereitet in Form einer kleinen „Schnitzeljagd“ mit Stationen in und um St. Jakob zum Thema „Jesus kommt aus vielen Völkern“.



Die Aktion ist täglich zwischen 10 und 17 Uhr geöffnet, beginnt am 26. Dezember und läuft bis zum 9. Januar. Am 2., 4. und 6. Januar kommt jeweils noch eine neue Station dazu. Mitmachen können alle interessierten Kinder und Familien. Wer nicht von Anfang an dabei war, kann auch später noch einsteigen und die verpassten Stationen nachholen. Startpunkt ist jedesmal das Foyer im Mesnerhaus.

## 14 | Gottesdienste in Heilig Geist

<b>Sonntag, 2. Januar</b> <b>2. So. nach Weihnachten</b>	<b>9 Uhr Abendmahlsgottesdienst</b> Pfarrer Jörg Petschat
<b>Donnerstag, 6. Januar</b> <b>Epiphantias</b> <b>(Hl. Drei Könige)</b>	<i>Kein Gottesdienst in Heilig Geist. Herzliche Einladung zum Gottesdienst mit Abendmahl in St. Jakob.</i>
<b>Sonntag, 9. Januar</b> <b>1. So. nach Epiphantias</b>	<b>9 Uhr Gottesdienst</b> Pfarrer Jörg Petschat
<b>Sonntag, 16. Januar</b> <b>2. So. nach Epiphantias</b>	<b>9 Uhr Gottesdienst</b> Vikar Steffen Schwarz
<b>Sonntag, 23. Januar</b> <b>3. So. nach Epiphantias</b>	<b>9 Uhr Gottesdienst</b> Pfarrerin Barbara Thie
<b>Sonntag, 30. Januar</b> <b>Letzter So. nach Epiphantias</b>	<b>9 Uhr Gottesdienst</b> Pfarrer Roland Thie
<b>Sonntag, 6. Februar</b> <b>4. So. vor der Passionszeit</b>	<b>9 Uhr Abendmahlsgottesdienst</b> Pfarrer Jörg Petschat

## Taufgottesdienste in St. Jakob

**Sonntag, 9. Januar**  
Pfarrer Jörg Petschat

**Samstag, 22. Januar**  
Pfarrer Jörg Petschat

**Sonntag, 13. Februar**  
Vikar Steffen Schwarz

**Samstag, 26. Februar**  
Pfarrer Jörg Petschat

**Sonntag, 13. März**  
Vikar Steffen Schwarz

**Samstag, 26. März**  
Pfarrer Jörg Petschat

**Sonntag, 3. April**  
Pfarrerin Barbara Thie

**Sonntag, 17. April, Osternacht**  
Pfarrerin Barbara Thie

**Samstag, 23. April**  
Pfarrer Jörg Petschat

**Sonntag, 8. Mai**  
Pfarrer Jörg Petschat

<b>Samstag, 1. Januar</b> <b>Neujahr</b>	<b>17 Uhr Gottesdienst zum Neujahrstag mit Gospelchor</b> Pfarrer Dr. Herbert Lindner
<b>Sonntag, 2. Januar</b> <b>1. So. nach Weihnachten</b>	<i>Kein Gottesdienst in St. Jakob. Herzliche Einladung zum Abendmahlsgottesdienst in Heilig Geist.</i>
<b>Donnerstag, 6. Januar</b> <b>Epiphania</b> <b>(Hl. Drei Könige)</b>	<b>10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl</b> Pfarrer Jörg Petschat
<b>Sonntag, 9. Januar</b> <b>1. So. nach Epiphania</b>	<b>10 Uhr Gottesdienst</b> Pfarrer Jörg Petschat
<b>Sonntag, 16. Januar</b> <b>2. So. nach Epiphania</b>	<b>10 Uhr Abendmahlsgottesdienst</b> Vikar Steffen Schwarz
<b>Montag, 17. Januar</b>	<b>16:15 Uhr Andacht im Seniorenzentrum Gottfried Seiler</b> Vikar Steffen Schwarz  <b>17 Uhr Andacht im Seniorenzentrum Am Zeidlerschloss</b> Vikar Steffen Schwarz
<b>Donnerstag, 20. Januar</b>	<b>19 Uhr Ökumenisches Friedensgebet</b> Pfarrer Jörg Petschat
<b>Sonntag, 23. Januar</b> <b>3. So. nach Epiphania</b>	<b>10 Uhr Gottesdienst</b> Pfarrerinnen Barbara Thie
<b>Sonntag, 30. Januar</b> <b>Letzter So. nach Epiphania</b>	<b>10 Uhr Gottesdienst</b> Pfarrer Roland Thie
<b>Sonntag, 6. Februar</b> <b>4. So. vor der Passionszeit</b>	<b>10 Uhr Abendmahlsgottesdienst</b> Pfarrer Jörg Petschat



Mit Ihrer Spende  
unterstützen Sie die Arbeit  
in unserer Kirchengemeinde!



## Eltern-Kind-Gruppen

Gemeindehaus · Fischbacher Straße 6  
Kontakt für alle Eltern-Kind-Gruppen:  
Sabrina Schoderer · Telefon: 0151 67804911

### Dienstag

10:00 bis 12:00 Uhr · 2. Halbjahr 2019  
Kontakt: Anja Lipke-Bauriedel  
Telefon: 0911 63264685

### Mittwoch

10:00 bis 12:00 Uhr · 2. Halbjahr 2021  
Kontakt: Sabrina Schoderer  
Telefon: 0151 67804911

### Donnerstag

10:00 bis 12:00 Uhr · 1. Halbjahr 2021  
Kontakt: Marion Ellger  
Telefon: 0151 41435602

### Freitag

#### Babymassage

9:30 bis 10:30 Uhr  
Kontakt: Stefanie Dentler  
Telefon: 0172 9325512

#### Stillkaffee

Jeden ersten Freitag im Monat  
10:30 bis 11:30 Uhr  
Kontakt: Sabine Gebert

## Kirchenmusik

### Posaunenchor

Montag, 19:30 Uhr  
Leitung: Ralf Tochtermann  
Gemeindehaus · Fischbacher Straße 6  
Jungbläserausbildung  
Kontakt: Amanda Sugar  
Telefon: 0176 51506430

### Kinder- und Jugendchöre

Kindergartenkinder  
Montag, 16:30 bis 17:15 Uhr  
Kinder ab der 1. Klasse  
Montag, 17:30 bis 18:15 Uhr  
Jugendliche ab der 5. Klasse  
Montag, 18:30 bis 19:15 Uhr

Mesnerhaus · Hauptstraße 58  
Kontakt: Anna Waidhas  
E-Mail: [anna.waidhas@elkb.de](mailto:anna.waidhas@elkb.de)

### Kirchenchor

Gemeindehaus · Fischbacher Straße 6  
Dienstag, 18:15 Uhr  
Kontakt: Wolfram Wittekind  
Telefon: 0178 4486755  
E-Mail: [wolfram@wittekind.info](mailto:wolfram@wittekind.info)

### Gospelchor

Gemeindehaus · Fischbacher Straße 6  
Dienstag, 20:00 Uhr  
Kontakt: Wolfram Wittekind  
Telefon: 0178 4486755  
E-Mail: [wolfram@wittekind.info](mailto:wolfram@wittekind.info)

## Feucht

### Frauen-Montagstreff

Mesnerhaus · Hauptstraße 58  
jeden Montag ab 09:30 Uhr  
Kontakt: Irmgard Wiedenbauer  
Telefon: 09128 12095

### Frauenkreis Feucht

Gemeindehaus · Fischbacher Straße 6  
Mittwoch, 12.01.2022, 19:30 Uhr  
Film-Abend mit dem berührenden Dokumentarfilm „Woman“ – 2000 Frauen aus 50 Ländern erzählen ihre erlebten Geschichten (105 Minuten, deutsche Untertitel) mit Barbara Thie  
Kontakt:  
Pfarrerin Barbara Thie und Bettina Göttle  
Telefon: 09128 912935

### Seniorenclub Feucht

Gemeindehaus · Fischbacher Straße 6  
ab 10.01.2022 immer montags, 14:30 Uhr  
Kontakt: Pfarrer Jörg Petschat  
Telefon: 09128 14747

### Selbsthilfegruppe Depression

Mesnerhaus · Hauptstraße 58  
am 1. und 3. Dienstag im Monat, 19:00 Uhr  
Kontakt: 09128 6409 oder 09128 3947

### Café für Trauernde

Mesnerhaus · Hauptstraße 58  
am 1. und 3. Mittwoch im Monat, 16:00 Uhr  
Kontakt: Diakon Johannes Deyerl  
Telefon: 09128 502397

### Selbsthilfegruppe Kontaktabbruch

Mesnerhaus · Hauptstraße 58  
jeden 3. Mittwoch im Monat, 19:00 Uhr  
bei 2G-Regelung nur online  
Kontakt: Emma Lang-Fritz  
E-Mail: Magentazauber213@gmail.com

### Bibelseminar

*Das Bibelseminar entfällt bis Ostern 2022!*  
Kontakt: Pfarrer Roland Thie  
Telefon: 09128 9251600

## Moosbach

### Gesprächskreis Moosbach

*Über den ersten Termin „nach Corona“ informieren wir im Schaukasten und in der Tageszeitung „Der Bote“.*  
Gemeindehaus · Kirchenstraße 26  
Kontakt: Dieter Roth  
Telefon: 09128 5123

### Frauenkreis Moosbach

Gemeinderaum · Kirchenstraße 26  
Kontakt: Monika Lang  
Telefon: 09128 6421

### Altclub Moosbach

Gemeinderaum · Kirchenstraße 26  
Kontakt: Erna Auer  
Telefon: 09128 2848

## Freude schenken

Vollbepackt mit Geschenken statteten die Hortkinder des Ernestine-Melzer-Hauses dem Stöberladen einen vorweihnachtlichen Besuch ab.

Viele Kinder und ihre Familien aus Krippe, Kindergarten und Hort hatten sich beteiligt und die Geschenke mit einem weihnachtlichen Gruß und entsprechender Verpackung versehen.

Um bedürftige Familien und deren Kinder direkt zu bedenken, gab es Spielmaterial wie Lego oder Playmobil, Kuscheltiere, Stifte, original verpackte Süßigkeiten - oder eben etwas, was man gerne schenken würde, sei es neu gekauft oder bestens erhalten im Fundus des eigenen Kindes.



V.r.n.l. Erzieher Constantin Blos, Christa Korn vom Stöberladen und einige der Hortkinder

Teamleiterin Christa Korn vom Stöberladen war hocheifrig über die vielen Geschenkpackchen und dankte den Kindern und ihren Betreuern. In der Weihnachtszeit kann damit vielen eine Freude bereitet werden.

*Herbert Bauer*



„Dein modernes Fotostudio.  
Dein Top-Fotofachgeschäft.  
Und das mit Tradition.“  
John-Oliver Hesse

**FOTO+STUDIO HESSE**  
Inhaber: Harald Hesse, Fotografenmeister  
Hauptstraße 59  
(Ecke Regensburger Straße)  
90537 Feucht  
Telefon 09128-12512  
www.fotohesse.de

exclusives Schmuck-Design  
ausgefallene Schmuck-Ideen

*Jedes Stück  
ein Unikat!*



Eveline Graf  
Lerchenstr. 20  
90537 Feucht  
Tel.: 09128/2843  
eveline.graf@web.de  
Anfertigungen auch nach Wunsch

## 5000 Brote – Konfis backen Brot für die Welt – und Feucht macht mit!



Anstelle des traditionellen Eintopfessens am 2. Advent zugunsten von Brot für die Welt beteiligte sich die Evang.-Luth. Kirchengemeinde Feucht heuer bei der bundesweiten Aktion „5000 Brote – Konfis backen Brot für die Welt“.

Dieter Drexler von der Bäckerei Drexler war sofort bereit, diese Aktion zu unterstützen. So konnten acht Konfis am Samstag Vormittag – unter 2G-Plus-Bedingungen und unter Einhaltung strenger Hygieneschutzmaßnahmen – in der Backstube der Bäckerei Drexler von der Teigherstellung bis zum im Holzofen fertig gebackenen Brot alle Arbeitsschritte mitverfolgen und unter geduldiger Anleitung von Dieter Drexler selbst durchführen. Dabei erfuhren die Jugendlichen auch viel Interessantes über die Zutaten, die Eigenschaften von Mehl sowie den Herstellungsprozess. Und sie erlebten, dass Maschinen zwar die Arbeit erleichtern, aber dennoch viel Handarbeit in einem guten Brot steckt.

Auch bekamen die Jugendlichen die Bäckerei gezeigt, erfuhren Wissenswertes über den Bäckere-

beruf und die Ausbildung dazu und durften sich auch darin versuchen, Brezen zu schlingen, die sie später – noch ofenwarm – mit großem Genuss aßen.

Außerdem erarbeiteten sich die Konfis mit Pfarrerin Barbara Thie Informationen zu Jugendprojekten in Äthiopien, Brasilien und Indien, die mit dem Erlös dieser Aktion gefördert werden: Die Jugendlichen dort erhalten Hilfe zur Selbsthilfe zur Verbesserung ihrer oft sehr schwierigen Lebensbedingungen bei Ernährung und Wasserversorgung, Gesundheit, Bildung, Klimawandel und Umweltschutz., aber auch Unterstützung bei Themen wie Umgang mit Konflikten, Gleichberechtigung und Menschenrechte.

Die selbst gebackenen Holzofenbrote wurden dann am 2. Advent nach den Gottesdiensten gegen eine Spende zugunsten von „Brot für die Welt“ verteilt und erbrachten einen Erlös von 1.029 Euro. Herzlichen Dank an Konfis, die Bäckerei Drexler und die Spender:innen!

*Barbara Thie*

## Adventsfenster - Premiere geglückt



Wie bei so vielen Veranstaltungen im Jahr 2021 war auch das Adventsfenster durch Corona zum Umplanen gezwungen. Dank der vielen engagierten Familien konnte es aber dennoch „To Go“ stattfinden.

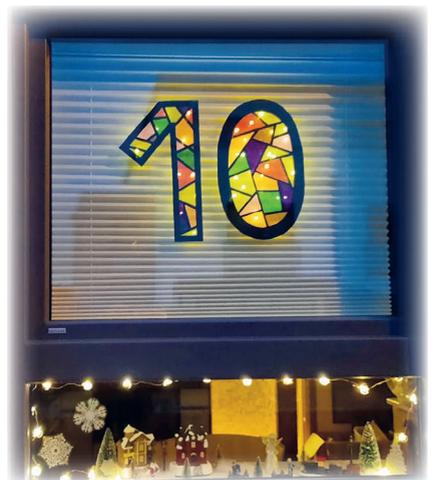
An jedem Werktag erstrahlte in der Adventszeit ein Fenster in Feucht besonders hell. Und das nicht nur durch die liebevollen und kreativen Dekorationen, sondern auch durch die Kinder-  
augen, die sich in den Fenstern spiegelten.





Da gab es so viel zu entdecken, dass ein kurzes Verweilen unumgänglich war. Neben kleinen Überraschungen für die Kinder gab es jeden Tag auch eine Geschichte, ein Gedicht oder einen Impuls zum Mitnehmen. Manche waren so begeistert, dass sie jeden Tag wiedergekommen sind. Vielen lieben Dank an alle Mitwirkenden bei den Adventsfenstern, die die Adventszeit dieses Jahr ganz besonders gemacht haben, und natürlich an alle, die gekommen sind.

*Kerstin Morgenstern und Nadine Jeschke*



## Spenden weitergegeben – Nachbarschaftshilfe unterstützt die Tafel

Die Helferinnen und Helfer der Nachbarschaftshilfe sind in Feucht und Moosbach mit vielerlei Tätigkeiten aktiv. Dabei erhalten sie immer wieder Spenden, die für die Mitarbeiterpflege genutzt werden. Coronabedingt waren allerdings Helfertreffen kaum möglich, so dass man mit dem gesammelten Geld anderen Menschen eine Freude bereiten wollte.

Monika Lang, von Anfang an eine der Leiterinnen der Nachbarschaftshilfe Feucht-Moosbach,

nahm dazu Kontakt mit Erika Sichert von der Feuchter Ausgabestelle der Tafel auf. Dort werden derzeit insbesondere länger haltbare Lebensmittel und Hygieneartikel gesucht.

Die Tafel erhält zwar regelmäßig frische und nicht lange haltbare Lebensmittel vom Handel gespendet und gibt sie in den Ausgabestellen an Bedürftige weiter. Die Versorgung mit haltbaren Lebensmitteln hingegen ist aufgrund geänderter Disposition bei den Supermärkten und Discountern stark rückläufig.



*Auf dem Foto links Monika Lang und Marianne Obernöder von der Nachbarschaftshilfe, in der Bildmitte Erika Sichert (Leiterin der Tafelausgabestelle Feucht), daneben Manfred Dehm (Nachbarschaftshilfe) und rechts Jadranka Eimer (Edeka Eimer)*

„Wir wollen mit den erhaltenen Spenden in Höhe von 550 Euro Gutes vor Ort tun“, so Monika Lang bei der Übergabe der Waren am Feuchter Edeka-Markt.

Spontan erklärte sich Marktleiterin Jadranka Eimer bereit, einen weiteren gefüllten Einkaufswagen im Wert von 200 Euro zur Verfügung zu stellen, so dass der Fundus der Feuchter Ausgabestelle in der Vorweihnachtszeit merklich aufgestockt werden konnte und so vielen Familien eine vorweihnachtliche Freude bereitet werden kann.

*Herbert Bauer*

## Die Konfi-Rallye durch Feucht

*Liebe Leserinnen und Leser,*

*mein Name ist Lias Teichmann und ich mache diesen Monat ein Praktikum im Redaktionsteam des Gemeindebriefs. Mein Artikel geht um die „Rallye durch Feucht“. Frau Thie, Herr Petschat, die Tutorinnen und Tutoren haben sich damit etwas ganz Besonderes ausgedacht.*

In der Rallye durch Feucht, die wir mit Fahrrädern absolvierten, ging es darum, dass wir, die Konfirmandinnen und Konfirmanden, die Gemeinde genauer kennenlernen. Das heißt nicht nur die Kirche oder Gottesdienste, sondern auch zum Beispiel den Fairen Jakob oder den Stöberladen. Gestartet sind wir an der Kirche, wo uns Frau Thie in Gruppen aufgeteilt hat. Jede Gruppe bestand aus fünf bis sechs Personen plus einer Tutorin oder einem Tutor, Frau Thie oder Herrn Petschat. Ich war in einer der beiden Gruppen, die keine Fahrräder dabei hatten, mit meinen Freunden Jonas und Luca. Als erstes ging es zum Senioren Zentrum, wo uns Herr Petschat etwas darüber erzählt hat, wie die Leute dort leben und wie das mit der Kirchengemeinde zusammenhängt. Außerdem ist das Seniorenheim kein Altersheim in dem Sinne, sondern quasi ein Hotel für Senioren. Viele Leute kaufen sich dort eine Wohnung und vermieten sie, bis sie selbst Pflege brauchen.

Dann war der Stöberladen dran. Dort hat uns eine der beiden netten älteren Damen viel erzählt. In den Stöberladen kann man Kleidung, Spielsachen, Geschirr oder sonstige alte Dinge hinbringen, die man selbst nicht mehr braucht, die aber noch intakt sind. Zum Glück sind viele Einwohner bereit, dies zu tun. In diesem Laden dürfen arme Leute, oder Flüchtlinge, die noch keinen richtigen Job haben, um sich in normalen Supermärkten etwas leisten zu können, einkaufen. Außerdem muss jeder einen Ausweis vorzeigen,

in dem steht, dass er wirklich bedürftig ist. Sonst könnte da ja jeder kommen. Alles, was für Kinder ist, also Spielzeug, Kinderkleidung und zum Beispiel Bettwäsche, kostet 50 Cent. Alles für Erwachsene 1 bis 2 Euro. Die Verkäuferinnen dort arbeiten ehrenamtlich, das heißt sie werden dafür nicht bezahlt. Die Einnahmen werden nämlich wiederum an Menschen in armen Ländern gespendet.

Als nächstes gingen wir zum Fairen Jakob. Der Faire Jakob ist, wie der Name schon sagt, fair. Dort gibt es Schokolade, Kaffee, Tee, usw. Alles natürlich „Fairtrade“. Das heißt zum Beispiel beim Kakao: Bauern haben ihr eigenes Feld und können eigenständig anbauen, was sie nicht dürften, wenn sie für eine große Firma arbeiten müssten. Außerdem bekommen sie mehr Geld und können davon ihren Lebensunterhalt bestreiten.

Danach mussten wir ins Gemeindehaus und haben unsere Informationen und Ergebnisse zu diesen und anderen Stationen, wie etwa den Kitas, ausgetauscht. Wir fanden das sehr interessant und viele haben dadurch eine andere Sicht auf unsere Gemeinde bekommen.

*Lias Teichmann*



**Diakonisches Werk der Dekanatsbezirke  
Altdorf–Hersbruck–Neumarkt e. V.**

Nikolaus-Selnecker-Platz 2

91217 Hersbruck

Telefon: 09151 8377-27

Fax: 09151 8377-30

E-Mail: ramona.rupp@diakonie-ahn.de

Internet: www.diakonie-ahn.de

**Erziehungs- und Familienberatung**

Treurturmstraße 2 · 90518 Altdorf

Telefon: 09187 1737

**Suchtberatung**

Türkeistraße 11 · 90518 Altdorf

Telefon: 09187 7897

**Freundeskreis Feucht  
für Suchtkrankenhilfe**

Telefon: 0911 837154 oder 01590 5409809

**Beratungsstelle  
für seelische Gesundheit**

Türkeistraße 11 · 90518 Altdorf

Telefon: 09187 906542

**Telefonseelsorge**

Telefon: 0800 1110111 oder 0800 1110222

**Fachstelle für pflegende Angehörige**

Franziska Stadelmann

Rummelsberg 46 · 90592 Schwarzenbruck

Telefon: 09128 502371 oder 0151 12504981

E-Mail: fachstelle-pflege@rummelsberger.net

Sprechstunden in Feucht:

Dienstag 9:00 bis 12:00 Uhr

und nach Vereinbarung

Gottfried-Seiler-Haus · Zeidlersiedlung 60

**Rummelsberger Hospizarbeit**

Sterbebegleitung

Telefon: 0175 1624514

**Diakoniestation**

**Begleitende Soziale Dienste  
für kranke und alte Menschen**

Altdorfer Straße 5 - 7

Schwester Sandra Roßner

Sprechzeiten: Montag bis Freitag,

10:00 bis 12:00 Uhr und nach Vereinbarung

Telefon: 09128 739090 · Fax: 09128 739099

Pflegenotruf: 0171 8607827

**Seniorenzentrum Am Zeidlerschloss**

Altdorfer Straße 5 - 7

Hausleitung: Andrea Golz

Sprechzeiten:

Montag bis Freitag, 11:00 bis 12:00 Uhr

Telefon: 09128 739094 · Fax: 09128 739098

Pflegenotruf: 0171 8607827

**Seniorenmittagstisch der  
Caritas-Sozialstation**

**Feucht/Schwarzenbruck e. V.**

Schmackhaftes, abwechslungsreiches

Mittagessen in gemütlicher Atmosphäre

jeden Freitag um 12:00 Uhr

Kath. Pfarrzentrum · Untere Kellerstraße 8

Anmeldung Montag bis Freitag

von 10:00 bis 12:00 Uhr

Telefon: 09128 923440

**Tafel Nürnberger Land e. V.**

**Ausgabestelle Feucht**

Ausgabe:

Dienstag um 15:00 Uhr und

Samstag um 13:00 Uhr

Kath. Pfarrzentrum · Untere Kellerstraße 8

Dienstag ab 14:15 Uhr Kaffeetrinken

Info bei Erika Sichert · Telefon 09128 6389

oder Karin Koch · Telefon: 09187 904144

### Krebspunkt

#### Beratungsstelle für Menschen mit Tumorerkrankungen und ihre Angehörigen

Terminvereinbarung von Dienstag bis Freitag zwischen 9:00 und 13:00 Uhr  
 Telefon: 09151 8377-33  
 E-Mail: [krebspunkt@diakonie-ahn.de](mailto:krebspunkt@diakonie-ahn.de)

### Kirchliche Allgemeine Sozialarbeit (KASA)

Diakonin Claudia Brunner-Arnds  
 Terminvereinbarung Montag bis Donnerstag zwischen 9:00 und 12:00 Uhr  
 Telefon: 09151 8377-35  
 E-Mail: [kasa@diakonie-ahn.de](mailto:kasa@diakonie-ahn.de)  
 Mittwoch und Donnerstag von 8:30 bis 12:30 Uhr  
 Termine nach telefonischer Vereinbarung  
 Gemeindehaus Fischbacher Straße 6

### Stöberladen

Hauptstraße 35 · 90537 Feucht  
 Telefon: 0151 54021637  
 E-Mail: [stoerberladen.stjakob-feucht@elkb.de](mailto:stoerberladen.stjakob-feucht@elkb.de)  
 Warenannahme:  
 Montag 15:00 bis 18:00 Uhr  
 Öffnungszeiten:  
 Montag 09:00 bis 12:00 Uhr  
 Mittwoch 15:00 bis 18:00 Uhr  
 Freitag 09:00 bis 12:00 Uhr  
 Seit Mitte Juni wieder geöffnet!  
 Kundenkarten sind bei der KASA erhältlich unter Telefon: 09128 724800

### Nachbarschaftshilfe

#### Miteinander – Füreinander

Mesnerhaus · Hauptstraße 58  
 Wir sind derzeit montags bis freitags von 9:00 bis 17:00 Uhr telefonisch erreichbar unter Telefon 09128 7243249 oder 0151 18647574. Bürozeiten: immer am 1. Mittwoch, 10 bis 12 Uhr. Kostenabrechnungen der Mitarbeitenden können in den Briefkasten des Pfarramts geworfen werden. E-Mail: [nachbarschaftshilfe.stjakob-feucht@elkb.de](mailto:nachbarschaftshilfe.stjakob-feucht@elkb.de)

### Schülercoaches

Wir suchen Erwachsene, die bereit sind, mit ihrer Lebens- und Berufserfahrung Schüler und Schülerinnen ab der 7. Klasse zeitweise oder bis zum Übergang in eine Ausbildung zu begleiten.  
 Infos unter Telefon: 0151 22658899 oder [www.facebook.com bzw. www.der-schuelercoach.de](http://www.facebook.com/bzw.www.der-schuelercoach.de)

<p>Mitglied der                    Diakonie                  Bayern</p>	<h2 style="color: #0056b3;">Wir suchen Verstärkung...</h2>
<p style="color: #0056b3;"><b>Kompetent Flexibel Zuverlässig</b></p>  <p style="text-align: center;"><b>Zentrale Diakoniestation im Dekanat Altdorf gGmbH</b></p> <p>Altdorfer Straße 5-7                  90537 Feucht                  Tel.: 09128 73 90 96  <a href="http://www.zds-aldorf.de">www.zds-aldorf.de</a></p>	<p><b>Für unsere Diakoniestationen suchen wir</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Pflegefachkräfte (m/w) in Voll- und Teilzeit</b></li> </ul> <p><b>Was Sie mitbringen sollten:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• soziale Kompetenz und Freude am Umgang mit Menschen</li> </ul> <p><b>Was Sie bei uns erwartet:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• ein dauerhafter und sicherer Arbeitsplatz</li> <li>• Vergütung nach AVR-Bayern</li> <li>• eine zusätzliche Altersversorgung</li> </ul> <p><b>Interessiert?</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung gerne auch per E-Mail an: <a href="mailto:adg@zds-aldorf.de">adg@zds-aldorf.de</a></li> </ul>

Taufe

Bestattungen



**Bestattungen  
Rohr**

Erd- und Feuerbestattungen  
Überführungen  
Erledigung sämtlicher Formalitäten  
**☎ (0 91 28) 1 21 45**  
Zeidlersiedlung 31, Feucht



Der beste Weg zum guten Schuh

**SCHUH  
HOMMEL**

Hauptstraße 60 • 90537 Feucht • Tel. 09128 3478  
info@schuh-hommel.de  
Öffnungszeiten: Montag - Freitag 9 - 18:30 Uhr  
Samstag 9 - 16:00 Uhr



Fachbetrieb des deutschen  
Fliesengewerbes  
in der Bauinnung Nürnberg

**FLIESEN-  
ABRAHAM**

Verlegung sämtlicher Wand- und Bodenbeläge

**90537 Feucht Friedrich-Ebert-Straße 31**  
Telefon (09128) 2856 · Telefax (09128) 16666



Öffnungszeiten:  
Montag - Freitag 9 - 18 Uhr  
Samstag 9 - 13 Uhr  
www.buchhandlungkuhn.de  
buchhandlungkuhn@t-online.de

**Buchhandlung  
KUHN**

Hauptstraße 20  
90537 Feucht  
Telefon: 09128920532  
Fax: 09128 920534  
Bei uns finden Sie Bibeln,  
Gesangbücher und religiöse Literatur.

## Verwaltung der Kindertagesstätten

Diakon Philip Höhn  
Hauptstraße 64  
Telefon: 09128 9251601 · Fax: 09128 14250  
E-Mail: philip.hoehn@elkb.de

## Kinderkrippe St. Jakob

Industriestraße 67a  
Telefon: 09128 722484 · Fax: 09128 722485  
E-Mail: krippe.stjakob-feucht@elkb.de  
www.e-kita.de/krippe-stjakob  
Leitung: Stephanie Einhäupl

## Kindertagesstätte St. Jakob

Nerrether Weg 2  
Telefon: 09128 2776 · Fax: 09128 724177  
E-Mail: kita.stjakob-feucht@elkb.de  
www.e-kita.de/kita-stjakob  
Leitung: Aylin Türkyilmaz

## Kinderhort St. Jakob

Schulstraße 3  
Telefon: 09128 7033972 · Fax: 09128 7033974  
E-Mail: hort.stjakob-feucht@elkb.de  
www.hort-stjakob.e-kita.de  
Leitung: Katrin Bardon

## Haus für Kinder Der kleine Jakob

Schulstraße 26b  
Telefon: 09128 9235383 · Fax: 09128 722485  
E-Mail: kita.der-kleine-jakob-feucht@elkb.de  
www.kita-der-kleine-jakob-feucht.e-kita.de  
Leitung: Michaela Traub

## Ernestine-Melzer-Haus für Kinder

Tannensteig 1  
Telefon: 09128 7240818 · Fax: 09128 7240952  
E-Mail: kita.emh-feucht@elkb.de  
www.ernestine-melzer-haus.e-kita.de  
Leitung: Sabine Rummel

## Kindertagesstätte Unterm Regenbogen

Fischbacher Straße 4  
Telefon: 09128 13770 · Fax: 09128 723834  
E-Mail: kita.unterm-regenbogen-feucht@elkb.de  
www.kita-unterm-regenbogen-feucht.e-kita.de  
Leitung: Sabine Fischer

## Haus Kunterbunt für Kinder in Moosbach

Teichstraße 2  
Telefon Kita: 09128 13611 · Fax: 09128 724379  
E-Mail: kita.haus-kunterbunt-moosbach@elkb.de  
Telefon Hort: 09128 7241050 · Fax: 09128 724379  
E-Mail: hort.haus-kunterbunt-moosbach@elkb.de  
www.kita-haus-kunterbunt.e-kita.de  
Leitung: Petra Aulinger

## Kindergartenplatz per Mausclick

Modern, einfach und unbürokratisch – die Vergabe von Betreuungsplätzen in Feucht erfolgt über „Little Bird“, das Portal für Kinderbetreuung des Marktes Feucht.

Sie können sich auf [www.little-bird.de/feucht](http://www.little-bird.de/feucht) über die Kindertageseinrichtungen aller Träger, deren Öffnungszeiten und pädagogische Angebote informieren und, nach kostenfreier Registrierung und Anmeldung, Platzanfragen an die gewünschte Einrichtung stellen – auch an mehrere parallel.

# So erreichen Sie uns

## **Evang.-Luth. Pfarramt Feucht**

Hauptstraße 64 · 90537 Feucht

Telefon: 09128 3395

Fax: 09128 14250

E-Mail: pfarramt.feucht@elkb.de

Internet: www.st-jakob-feucht.de

## **Öffnungszeiten Pfarramt:**

Montag 09:30 bis 12:00 Uhr  
14:30 bis 17:00 Uhr

Dienstag geschlossen

Mittwoch 09:30 bis 12:00 Uhr

Donnerstag 09:30 bis 12:00 Uhr  
15:30 bis 18:00 Uhr

Freitag 09:30 bis 12:00 Uhr

## **Sekretärinnen**

**Claudia Windisch** · Telefon: 09128 9251603

E-Mail: claudia.windisch@elkb.de

**Amanda Sugar** · Telefon: 09128 9251604

E-Mail: amanda.sugar@elkb.de

**Angelika Becker** · Telefon: 09128 3395

E-Mail: angelika.becker@elkb.de

## **Kirchnerin in St. Jakob**

**Andrea Griesmeier-Rauschenbach**

Telefon: 09128 5050055

E-Mail: andrea.griesmeier-rauschenbach@elkb.de

## **Hausmeister in Feucht**

**Lothar Monse** · Telefon: 09128 9251602

E-Mail: hans-lothar.monse@elkb.de

**Dimo Döring** · Telefon: 0179 4657249

E-Mail: dimo.doering@elkb.de

## **Hausmeisterin in Moosbach**

**Elke Bott** · Telefon: 09128 14989

## **Pfarrer Roland Thie**

Hauptstraße 64

Telefon: 09128 9251600 · Fax: 09128 14250

E-Mail: roland.thie@elkb.de

## **Pfarrerinnen Barbara Thie**

Hauptstraße 64

Telefon: 09128 912935 · Fax: 09128 14250

E-Mail: iris-barbara.thie@elkb.de

## **Pfarrer Jörg Petschat**

Kapellenplatz 4

Telefon: 09128 14747 · Fax: 09128 12152

E-Mail: joerg.petschat@elkb.de

## **Vikar Steffen Schwarz**

Friedrich-Ebert-Straße 40

Telefon: 09128 4002619 · Fax: 09128 14250

E-Mail: steffen.schwarz@elkb.de

## **Vertrauensmann des Kirchenvorstands**

### **Martin Pudelko**

Buchenstraße 12 · Telefon: 09128 5926

## **Bankverbindungen**

### **Spendenkonten**

Sparkasse Nürnberg

IBAN DE69 7605 0101 0578 0030 71

Raiffeisenbank im Nürnberger Land eG

IBAN DE90 7606 1482 0004 1172 12

### **Kirchgeld**

Sparkasse Nürnberg

IBAN DE53 7605 0101 0380 2518 84

### **Gemeindebrief**

Sparkasse Nürnberg

IBAN DE68 7605 0101 0380 2645 15

## **Evang. Gemeindeverein Feucht e. V.**

Spendenkonto und Mitgliedsbeiträge

Evangelische Bank eG

IBAN DE52 5206 0410 0003 5010 60

Örtlicher Datenschutzbeauftragter: Hans-Dieter Vogt · E-Mail: datenschutz.verbund4@elkb.de